

Fu, 9. 1. 48

Geliebte Mutti und Jungens!
Heute will ich Euch lieben noch einmal meinen innigsten Dank sagen für all die guten Gaben mit denen Ihr alle, jeder auf seine Art, mir mein Herz erfreuten und mir viele schöne Stunden geschenkt habt. Ich lese Deine lieben Weihnachtszeilen immer noch einmal und bin Dir so dankbar für die lieben Worte, nur mein Lieb ich bitte Dich verzwifle nicht, wenn das Urteil vollstreckt werden sollte. Am allerwenigsten darfst Du unsern Hergott für die Taten der Engländer oder der Leute die ihnen dabei geholfen haben, verantwortlich zu machen versuchen. Sieh mein Lütten alles Menschenwerk ist und bleibt doch Stückwerk. Wissen wir was Gott ~~will~~ will und warum er Euch und mir dieses auferlegt? Wir können nur eines tun und das ist gläubig vertrauen. Ich bitte Dich auch, Dich nicht nach den Handlungen anderer Leute zu richten, sondern alleine so zu leben und zu handeln, wie Gott es Dir und Deinem Gewissen eingibt. Welche Kraft aus diesem Glauben und Vertrauen kommt, das habe ich hier schon so oft erfahren können und dürfen. Auch Du mein Engel wirst es erfahren wenn Du Dich erst etwas mehr mit Dir selbst beschäftigen kannst. Du wirst langsam nach und nach zu der Erkenntnis kommen, daß Du ohne Gottes Führung nicht von Herzen froh werden kannst. Horche einmal in Dich hinein und Du wirst es erkennen. Ich bin kein Heiliger geworden, aber habe erkannt, daß die uralten Gebote Gottes immer und überall ihre Gültigkeit behalten haben. Sie sind so groß und einfach, daß